



# DS Smith Sustainability Review 2018

## Eine Kurzfassung des Nachhaltigkeitsberichts



### Einleitung

#### Einführung unserer neuen Ziele

Wir bei DS Smith verpflichten uns weiterhin dem Aufbau eines langfristig nachhaltigeren Geschäfts. Nach der Bekanntgabe im letzten Jahr, dass wir unsere Kohlenstoffziele für 2020 drei Jahre früher erreicht haben, haben wir uns dafür entschieden, neun neue ehrgeizige und langfristige Ziele für 2030 festzulegen.

Diese Ziele, die sich auf Bereiche konzentrieren, die unserer Ansicht nach die größte Wirkung haben können, verankern Nachhaltigkeit in unserem gesamten Unternehmen.

Durch die Entwicklung der Einkaufsgewohnheiten ändern sich die Erwartungen der Verbraucher und Lieferketten werden komplexer. Verpackungen müssen mehr denn je leisten, um Produkte zu transportieren, Marken aufzubauen, Kunden zu begeistern und Lieferketten effizienter zu machen. Diese positive Rolle von guter, nachhaltiger Verpackung darf nicht vergessen werden, aber wir alle müssen mehr leisten, um einige der Herausforderungen, die mit „schlechter Verpackung“ in Verbindung gebracht werden, zu meistern. Ich freue mich darüber, unseren Nachhaltigkeitsbericht 2018 veröffentlichen zu können, unsere neuen Ziele einzuführen und aufzuzeigen, wie wir Verpackung für eine sich wandelnde Welt neu definieren können.



Miles Roberts,  
Group Chief Executive



# Unser Nachhaltigkeitsbericht im Überblick

Bei DS Smith schaffen und liefern wir innovative und nachhaltige Verpackungslösungen, die die gesamte Lieferkette berücksichtigen. Wir definieren Verpackungen neu für eine sich wandelnde Welt.

## Unser Unternehmen

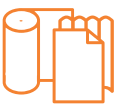
Ein Kreislauf-Geschäftsmodell mit sich ergänzenden Geschäftsbereichen.

### Packaging



ca. **22.800** Mitarbeiter  
**34** Länder

### Paper



ca. **2.900** Mitarbeiter  
**10** Länder

### Recycling



ca. **800** Mitarbeiter  
**14** Länder

### Plastics



ca. **2.000** Mitarbeiter  
**13** Länder

## Produktdesign und -innovation

Unser globales Netzwerk von Verpackungsstrategen, unterstützt durch neun innovative Impact Centres, 33 PackRight Centres und die „More from Less“-Beratung, gestaltet zusammen mit dem Kunden Verpackungen, die die Produkte, aber auch die darin investierten Ressourcen schützen, und sorgt gleichzeitig dafür, dass die Lieferkette des Kunden effizienter wird. Unsere Designs für Wellpappenverpackungen ermöglichen es dem Kunden, umweltfreundliche Designprinzipien anzuwenden, wie etwa das Ersetzen von Klebeband mit innovativeren Schließlösungen, was insgesamt die Auswirkungen der Verpackung auf die Umwelt reduziert. Unsere Designs für Plastikverpackungen setzen den Schwerpunkt auf Wiederverwendbarkeit durch Produkte mit einer Lebensdauer von bis zu 30 Jahren, auf Reparaturfähigkeit durch modularen Aufbau und auf Recyclingfähigkeit durch unsere mobilen Nachschleifeinheiten und starre Einzelpolymer-Verpackungen.

## Beschaffung

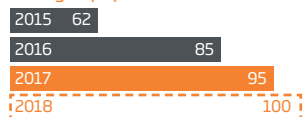
Eine nachhaltige Beschaffung steht im Zentrum unseres Angebots. Unser Fokus liegt auf der Verwendung von qualitativ hochwertigen, nachhaltig beschafften Rohstoffen, ob recycelte oder Frischfasern oder Plastik. Unser hauptsächlichlicher Rohstoff – Fasern – ist Teil des erneuerbaren Wellpappensystems. Laut FEFCO werden branchenweit ca. 88% der Fasern, die für Wellpappe verwendet werden, aus Recyclingquellen hergestellt. Wir unterstützen den FSC®-Standard und alle anderen vertrauenswürdigen internationalen Zertifizierungen für Faserbeschaffung und Kontrollketten und erreichen dabei eine 95%ige Zertifizierung an all unseren betreffenden Paper- und Packaging-Standorten. Außerdem arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen, um sie dabei zu unterstützen, bis 2020 Abholzung im Ergebnis zu eliminieren. Unser Versprechen, zu gewährleisten, dass unsere 200 strategisch wichtigsten Lieferanten unseren neuen Global Supplier Standard unterzeichnen, haben wir übertroffen. Aktuell arbeiten wir an der Umsetzung eines Programms zur Lieferantenbewertung.

## Herstellung und operatives Geschäft

Wir reduzieren unseren Einfluss auf die Umwelt im gesamten operativen Geschäft. Wir recyceln weiterhin 60% unseres Abfalls und entwickeln Innovationen wie BedKind und Beaulux®, um unseren Abfall in eine Ressource zu verwandeln. Im Jahr 2017 haben wir 4,5% mehr Energie als im vergangenen Jahr exportiert, bedingt durch eine Investition in unser Blockheizkraftwerk in Lucca, und wir haben infolge der Verwendung von LED-Leuchtmitteln im Vereinigten Königreich in einem Jahr mehr als 6.000 Tonne CO<sub>2</sub>e eingespart. Die sich wandelnde Welt wirkte sich jedoch auch negativ auf unsere Leistung aus. Das Importverbot Chinas hat viele unserer Papierwerke betroffen und zu einer Zunahme des Deponiemülls um 21% geführt. Unsere CO<sub>2</sub>e-Emissionen je produzierter Tonne sind ebenfalls um 5,2% gestiegen. Bedingt wird dies durch eine vermehrte Erdgasnutzung in unseren Papierwerken in Verbindung mit einem Fokus auf leistungsfähigen Papieren und Verpackungen. Die Verwendung von weniger Fasern und Lieferung von leistungsfähigeren Verpackungen hat zu einer größeren Materialersparnis für unsere Kunden, aber auch zu einer höheren Kohlenstoffintensität je produzierter Tonne geführt.

## Leistung auf einen Blick

Anteil der betreffenden Standorte, die über eine Kontrollkettenzertifizierung verfügen (%)



Anteil des recycelten Kunststoffes, der als Rohstoff verwendet wird (% des insgesamt gekauften Kunststoffes)



Anzahl der strategischen Lieferanten, die die Global Supplier Standards unterzeichnet haben



Kohlenstoffemissionen je produzierter Tonne (kg CO<sub>2</sub>e je Tonne)



### 9 Impact Centres

bestehen in ganz Europa, um unsere Kunden herauszufordern und zu inspirieren.

### 37 Prozent

der vom Geschäftsbereich Plastics gekauften Rohstoffe sind recycelter Kunststoff.

### 213 Lieferanten

haben sich unseren Mindestanforderungen im Rahmen unseres Global Supplier Standard verpflichtet.

### 6.201 Tonne CO<sub>2</sub>e

eingespart durch die Anbringung von über 8.000 LED-Lampen an den 35 britischen Standorten.

Unser Nachhaltigkeitsbericht führt Sie durch diese Lieferkette, indem wir darin wesentliche Themen erörtern, Herausforderungen offen ansprechen und Erfolge durch eine schrittweise Beschreibung unseres Ansatzes zur Schaffung von nachhaltigem Wert teilen.

### Herstellung und operatives Geschäft (Forts.)

Wir sind jedoch stolz darauf, verkünden zu können, dass unser Papierwerk in Belišće seinen Deponieabfall in einem Jahr um 26,9 % reduzieren konnte, ein Beispiel für den langfristigen ökologischen Nutzen, den wir mittels Akquisitionen erreichen. Unser Programm für Wasserverantwortung wurde ebenfalls erneuert und beinhaltet nun ein neues Ziel und einen Maßnahmenplan, der sich auf Wasserqualität, Verbesserungen der Wasserbelastung und Wasserreduzierung konzentriert. Die Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten – Mitarbeiter, Zeitarbeiter, Auftragnehmer und Besucher – ist von zentraler Bedeutung. Wir haben eine Reduzierung der Accident Frequency Rate (Unfallquote) um 6,7 % seit dem letzten Geschäftsjahr erzielt und haben eine neue Vision einer Null-Schaden-Garantie und der Umsetzung eines verbesserten Datenmeldesystems bekanntgegeben. Unser erneuter Fokus auf Wohlergehen, Kultur und Verhalten spiegelt sich in unserem neuen Ziel und Maßnahmenplan zu „Verantwortungsvoller Arbeitgeber“ und einem neuen Ziel und Maßnahmenplan zu „Verantwortungsvoller Nachbar“ wider. Hierbei handelt es sich um einen wesentlichen Bereich für Wachstum und Entwicklung für die Nachhaltigkeitsaktivitäten von DS Smith.

### Beschaffungszyklen der Kunden

Wirklich nachhaltige Verpackungslösungen können einen Dominoeffekt für die Effizienz in den Beschaffungszyklen unserer Kunden auslösen: Durch eine effizientere Logistik werden Produkte geschützt und Lebensmittel und Getränke bleiben länger frisch. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Verpackungen zur Ausschöpfung von Nachhaltigkeitsvorteilen in ihren Lieferketten zu nutzen – reduzierte Palettierung, erhöhter Transportnutzen, reduzierter Lagerbedarf, weniger Straßenkilometer und effizientere Logistik. Die Fallstudien in diesem Abschnitt des Berichts zeigen auf, wie unsere vollständig recyclingfähigen Wellpappen- und Plastikverpackungen es unseren Kunden ermöglichen, erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen. Beispielsweise führen 55 % mehr Produkte je Palette zur Vermeidung von 32.000 kg Plastik-Deponiemüll und weniger Schäden in der E-Commerce-Lieferkette. Kosten-, Kohlenstoff- und Materialeinsparungen sind Standard für unsere nachhaltigen Verpackungslösungen.

### Ende der Lebensdauer und Recycling

Die Steuerung der Wirkung unserer Produkte am Ende ihrer Lebensdauer und das Recycling von Materialien sind wesentliche Elemente unseres Kreislauf-Geschäftsmodells. Papier und Karton haben in Europa die höchste Recyclingquote aller Materialien, wobei Fasern bis zu sieben Mal recycelt werden können. Unser Geschäftsbereich Recycling, einer der größten in Europa, spielt eine zentrale Rolle beim Umschlag von fünf Millionen Tonnen recyclingfähigem Material pro Jahr. Im Ergebnis wickeln wir für das Recycling eine wesentlich größere Menge an Verpackungen aus gebrauchten Fasern ab als wir herstellen. Die Infrastruktur für das Recycling von Plastik ist viel weniger entwickelt, weshalb wir uns bei DS Smith darauf konzentrieren, unsere eigenen Kreisläufe zu schließen. Alle unsere Standorte für starre Materialien und Schaumstoffmaterialien bieten Kunden eine Rücknahmemöglichkeit an und sind mit Schleifmaschinen ausgestattet, die das Material recyceln können, um neue Produkte innerhalb weniger Stunden hervorzubringen. In einem unserer Werke in der Slowakei erreicht die Kundenrücknahme 747 Tonnen pro Jahr.

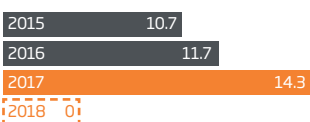
### Ethik, Führung und Risiko

Eine Verpflichtung zu Transparenz und guter Unternehmensführung steht weiterhin im Zentrum unserer Wirtschafts- und Leistungsberichterstattung. Dieses Jahr haben wir das Health, Safety, Environment and Sustainability Committee (HSES) (Ausschuss für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Nachhaltigkeit) eingerichtet. Dieser neue Ausschuss ist dem CEO unmittelbar unterstellt, beaufsichtigt und prüft die Nachhaltigkeitsleistung der Geschäftsbereiche und der Group und überwacht die Einhaltung der Zuständigkeiten und Verpflichtungen.

### Einbindung der Interessenvertreter

Die Kommunikation mit unseren Interessenvertretern ist ein grundlegender Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserer Aktivitäten. Dieses Jahr haben wir unsere Übung zur Interessenvertreter-Einbindung, auch bekannt als unsere Materialitätsanalyse, erneuert, um zu gewährleisten, dass unsere Bewertung der Tendenzen, Herausforderungen und Chancen bezüglich Nachhaltigkeit die Perspektiven all unserer Interessenvertreter berücksichtigt.

Deponiemüll je produzierter Tonne (kg je Tonne)



Wasserabfluss je produzierter Tonne (m³ je Tonne)



Anzahl der Lost Time Accidents (LTAs)



**Über 5 Millionen**

Tonnen Material für Recycling werden jedes Jahr von unserem Geschäftsbereich Recycling bewältigt.

**26,9 Prozent**

Reduzierung des Deponiemülls in unserem Papierwerk in Belišće.

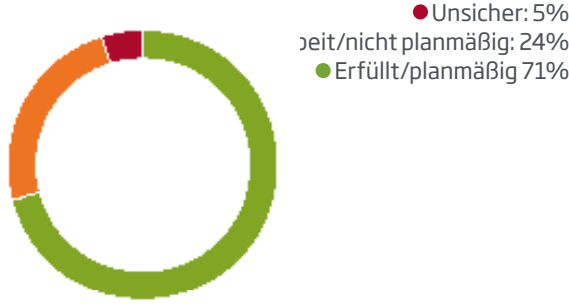
**239 Standorte**

ohne Unfälle in 2017/2018.



Laden Sie den Nachhaltigkeitsbericht herunter:  
[dssmith.com/company/sustainabilityreport](https://dssmith.com/company/sustainabilityreport)

## Unsere Fortschritte bei den Versprechen aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2017



Letztes Jahr haben wir uns einige kurzfristige Ziel gesetzt, um in der Zwischenzeit, vor Einführung unserer neuen Ziele, Fortschritte für unser gesamtes Unternehmen zu fördern. Wir konnten großen Erfolg in vielen Bereichen verzeichnen, unter anderem bei dem verstärkten Netzwerk der PackRight und Impact Centres, der Einführung der LED-Beleuchtung in Europa, den Führungs-Workshops für Arbeitssicherheit und anderen Projekten. In den Bereichen, in denen wir hinter dem Plan zurückliegen oder deren Zielerreichung gefährdet ist, haben wir viel darüber gelernt, wie wichtig es ist, Nachhaltigkeit tatsächlich in allen Geschäftsfunktionen einzubetten, unterstützt durch starke Führungsstrukturen und Verantwortlichkeit. Indem wir auf dem Erfolg des vergangenen Jahres aufbauen und das Gelernte berücksichtigen, schaffen wir solide neue Zielvorgaben, die unsere Strategie untermauern, in Sachen Nachhaltigkeit eine Führungsrolle zu übernehmen. Diese Ziele haben termingebundene, messbare Maßnahmenpläne zur Grundlage, mit einem ehrgeizigeren Niveau in Bereichen, in denen wir bereits gute Leistungen vorweisen können, und einem erneuten Fokus auf Bereiche, in denen es für uns noch Raum für Verbesserungen gibt.

## Highlights aus unserem Interview mit Emma Ciechan, Director of Planning, Performance Management and Sustainability

**Q** Die Recyclingfähigkeit von Verpackungen ist aktuell ein brisantes Thema. Wie sollte die Branche vorgehen?

Wir sind an den Gesprächen der Branche zur Findung von ausgewogenen und praktischen Lösungen für diese Herausforderungen intensiv beteiligt und schließen uns dabei mit Interessenvertretern aus Bereichen der gesamten Wertschöpfungskette für Verpackungen zusammen. Eine klare und einheitliche Recycling-Infrastruktur ist für die Gewährleistung der Materialtrennung an der Quelle für das Recycling wesentlich. Dadurch wird die Qualität des gesammelten Materials verbessert, wodurch die Wiederverarbeitung vereinfacht und letztendlich dafür gesorgt wird, qualitativ bessere, hochwertigere Rohstoffe zu produzieren - egal, ob es sich um faserbasierte Materialien oder Kunststoffe handelt. Das wiederum trägt dazu bei, die Märkte für Recyclingmaterialien anzukurbeln - ein positiver Kreislauf.

**Q** Sie haben Kunststoffe erwähnt. Wie ist Ihr Standpunkt in der aktuellen Kunststoffdebatte?

Ich denke, das Thema ist facettenreicher als es aktuell dargestellt wird. Ja, es gibt eindeutige Herausforderungen bei schwer recycelbaren Einwegplastikverpackungen, die angegangen werden müssen. Wir sollten jedoch nicht die positive Funktion aus den Augen verlieren, die gute, wiederverwendbare oder recyclingfähige Plastikverpackungen beim Schutz von Produkten spielen können, und so Lebensmittelabfälle reduzieren und Lieferketten nachhaltiger gestalten. Diese Botschaft wurde den Verbrauchern bislang nicht gut kommuniziert.

**Q** Welche Rolle können Verbraucher bei der Verbesserung der Recyclingquote übernehmen?

Da ein immer größerer Anteil unserer Einkäufe online stattfindet, landet immer Verpackungsmaterial bei uns zuhause. Diese wertvollen Verpackungsmaterialien sind häufig schwieriger zu trennen und zu sammeln als die von Einzelhändlern und Verteilzentren. Daher spielen Verbraucher eine wesentliche Rolle bei der Trennung ihrer Abfallströme, um qualitativ hochwertige Recyclingsammlungen zu unterstützen.

Schließen Sie sich zusammen mit einem renommierten Unternehmen mit anerkannten Leistungen:



„Management B“  
in allen drei  
Bewertungen.



Wertung auf Gold-  
Niveau. In den Top 5 der  
teilnehmenden  
Unternehmen.

Schließen Sie sich mit einem prämierten Unternehmen zusammen:



2018  
FINALIST



DS Smith Plc  
350 Euston Road  
Regent's Place  
London  
NW1 3AX

+44 (0)2077561800  
sustainability@dssmith.com  
www.dsmith.com

Sie finden uns in den  
sozialen Medien:

